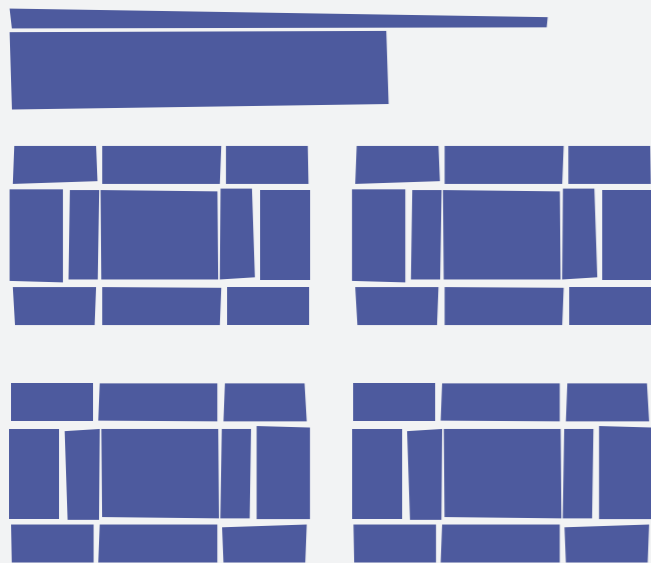


Hotel Egon



PROGRAMM

Offenes Haus von 14 Uhr bis 22 Uhr
16 Uhr Führung durch das Hotel Egon

Erleben und besichtigen Sie 21 gebaute Prototypen im Haus und im Garten.

Außerdem im Angebot: Siebdruck und Hotel-Schlappenproduktion, Verkaufstisch Lebenshilfe Weimar-Apolda.

Die Küche und Bar haben geöffnet.
Musik wird gespielt.

1) LOBBY

Seien Sie herzlich Willkommen im ‚Hotel Egon‘! Es ist sicher nicht das ‚Hotel‘, welches Sie erwartet haben, es ist ein Kunstprojekt des IBA Campus. Überraschende Räume entdecken, in Liegestühlen wohlfühlen, siebdrucken, Schlappen produzieren, Wasser treten, Geschichten erzählen, dableiben, dies alles ist möglich bei uns. Beim IBA Campus ‚Hotel Egon‘ haben über 50 MacherInnen aus verschiedenen kreativen Disziplinen zwei Wochen lang den Eiermannbau mit großteils gebrauchten Materialien innen und außen gestaltet. In acht Werkstätten haben wir gemeinsam über ressourcenbewusste Nutzungsmöglichkeiten nachgedacht, Techniken erprobt und aufregende Möbel, Zimmer, Textilien, Filme und Texte produziert. Wir haben den Eiermannbau für zukünftige Gäste und BesucherInnen gestaltet. All unsere Produkte sollen dafür sorgen, dass Sie sich hier wohl- und Willkommen fühlen, sich informieren können und in der Architekturkone Eiermannbau verweilen. Es erwarten Sie keine 5-Sterne Luxusbetten mit Zimmerservice, vielmehr zwischenmenschlicher Komfort gepaart mit einem Schatz an Material, Werkzeug und Wissen.

Also kommen Sie rein und machen Sie mit bei unseren acht Werkstätten: Schneiderei, Schreibstube, Hotelzimmer- und Möbelwerkstatt, Filmwerkstatt, Küche, Grafikwerkstatt und Nachbarschaftswerkstatt. ‚Hotel Egon‘ - Ein 14-tägiges, praktisches Experiment der IBA Thüringen im Eiermannbau Apolda mit dem Gestaltnetzwerk Constructlab. Gefördert von der Thüringer Staatskanzlei. Während des IBA Campus haben wir mit unseren Nachbarn, der Lebenshilfe Weimar/Apolda, eng zusammengearbeitet. Unterstützt wurden wir von festool, Pollmeier und der Vereinsbrauerei Apolda.

2) SCHLAFFBAR

Eine Bar gleich an den Eingang zu stellen, ist mutig. Aber wir hoffen, Sie schaffen es noch in den Eiermannbau. Wir bieten hier, was sich wahrscheinlich schon jeder einmal gewünscht hat: Einen Schlafplatz in der Bar. Und zwar sogar gleich unter der Bar. Sie müssten lediglich vom Hocker rutschen, schon wären Sie im Bett. Wir nehmen das Gebot ‚Don't drink and drive‘ also sehr ernst!

3) HÄNGEMATTE

Sie haben Holz übrig? Warum nicht eine Hängematte daraus machen. Und nach getaner Arbeit darauf einschlafen. Robuster Strick, eine Säge und ein paar Löcher genügen. Und natürlich zwei Bäume, zwischen denen Sie die Hängematte aufhängen. Die Bäume sollten Sie natürlich nicht absägen. Haben Sie so schöne Säulen wie der Eiermannbau, bietet sich das natürlich auch an. Aber wer hat die schon.

4) ERZÄHLCAFE

Der Eiermannbau und das umliegende ehemalige Produktionsgelände sind als Ort des Arbeitens aber auch Feierns (Dachterrasse!) Teil der Biografien von Apoldaer*innen und fest verankert in Erinnerungen. Wir möchten diese erfassen und sichtbar machen. Kommen Sie vorbei und erzählen Sie!

5) BETTWAND

Sie sehen hier kein klassisches Hochbett, vielmehr ist es das, und ein Raumtrenner noch dazu! Das Bett lässt sich nämlich kippen. Sollten Sie jedoch statt zwei kleinen Räumen eher mehr Raum benötigen, dann lassen Sie das Bett in der Waagerechten und schlafen Sie einfach über Ihrem Schreibtisch/Schrank/Sofa/Spielzimmer etc.

6) RAUMVORHANG

Räume sind oftmals flexibler als Sie denken! Ein Vorhang genügt, und Sie haben eine Raum-in-Raum-Lösung.

Hinter dem Vorhang ist alles möglich, von privater Rückzugsecke bis kleinem Theater. Also verzweifeln Sie nicht an einer Ein-Zimmer-Wohnung, wo Sie doch zwei Zimmer benötigen. Werden Sie kreativ. Und nun wagen Sie einen Blick hinter die Kulisse, es gibt einiges zu sehen.

7) EGON KINO

Heute finden Sie im Raumvorhang das kleine Egon Kino. Gezeigt wird des Film über die Entstehung des Hotels

8) TRANSDENZIUM

Ein schöner Paravent! Hier lässt sich die Zusammenarbeit von Zimmer- und Textilwerkstatt besonders gut erkennen. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, ob Sie gesehen werden wollen oder nicht, ist dieses Objekt die Lösung. Natürlich ist der Paravent multifunktional einsetzbar. Umkleide, Künstlerzimmer, Schattenspiel, es ist einiges möglich. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf.

9) GLITZERBLASE

Dies ist mehr als eine Glitzerblase, auch wenn das allein schon beeindruckt. Wenn Sie sich in die Blase hocken/legen/setzen, können Sie ruhen und sind nicht sichtbar. Dennoch können Sie nach außen blicken und Ihre Umgebung wahrnehmen. Ein guter Kompromiss, wenn man auffällig sein möchte.

10) TREPPE

Diese Treppe dient als Zugang zu einer ganz besonderen Terrasse. Hier haben sich während der zwei Wochen schöne Szenen abgespielt. Hier wurde getanzt, frisiert und geruht. – zumindest temporär und auf eigene Gefahr.

11) EGONS WANDELKAMMERN

Der Eiermannbau ist auch eine Open Factory. Wer hier arbeiten möchte, kann entweder Werkstätten im Erdgeschoss mieten, oder in der dritten Etage co-worken. Wir hätten da einen Vorschlag: Warum nicht flexibel Arbeit und Schlaf verbinden? Durch Raumtren-

ner ließen sich fünf einzelne Arbeits- oder Schlafkammern errichten. Sollten Sie den Kontakt zu anderen Co-workern suchen, einfach die Trenner beiseite schieben und ein Großraumbüro schaffen. Die Raumstruktur lässt viele Möglichkeiten zu. Früher waren hier übrigens die Umkleiden.

12) HIMMELBETT

Hier hat noch kein IBA-Mitarbeiter geschlafen, versprochen! Doch der Blick von da oben nach draußen ist fantastisch. Man muss nur immer mal die Fenster putzen, dann kann man hier Sterne und Wolken betrachten, als schlief man unter freiem Himmel. Glücklicherweise ist das Bett so eingerichtet, dass darunter noch genügend Platz für das Saal-Lager bleibt.

13) SCHUBSBETT

Wenn das Chi im Raum nicht stimmt, müssen Möbel schnell umgestellt werden. Das ist meist mit viel Aufwand verbunden. Unser mobiles Bett erleichtert die Arbeit. Es kann gerollt und eingeklappt werden, wäre also auch ein gutes Gästebett. Und falls der Gast nachts schnarcht, schubsen Sie ihn einfach weg.

14) DOMINO

Kleines Sofa, lange Couch, geräumige Sitzzecke, einsamer Sessel, bequemer Liegestuhl, riesen Bank, etc. etc. Bauen Sie sich's doch, wie es Ihnen gefällt. Zarte Buchenlatten machen diese Möbelserie zu einer ästhetisch passenden Ausstattung für den Eiermannbau.

15) MODELL HERTA

In einer Kooperation mit dem Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. entstehen für die Pflanzringe auf dem Dachgarten neue Töpfe. Die hier zu sehenden Töpfe sind Vorlagen, die in Zukunft von den Besuchern der Tagesstätte für den Bau hergestellt werden können.

16) LEMON LOFT

Der gelbe Teehaus als gast in Hotel Egon Garten.

17) GARTEN HERTA

Hätte der Eiermannbau Eltern, wären es Herta Hammerbacher und Egon Eiermann. Herta war Landschaftsarchitektin und gestaltete die Dachterrasse des Eiermannbaus. Ihr Lebensweg und ihr Herzenthema ‚Frau im Beruf‘ machen Sie zu einem Vorbild für das zum großen Teil weibliche Campus-Team. Pflanzen Sie im Hochbeet Herta etwas an, wir würde uns darüber freuen.

18) BALANCE

Ein Balance-Akt, dieses Bett. Aber keine Sorge, wer keinen wilden Ritt möchte, der kann Stopper setzen und schon lässt sich ruhig in diesem Fass übernachten. Zu zweit wird es hier aber vielleicht etwas eng...

19) POOL IS COOL

Ein Pool ist vor allem in diesem Jahr cool. Und muss nicht immer groß sein, wie Sie sehen. Setzen Sie sich rein, entspannen Sie, bestaunen Sie das Gelände vom Wasser aus. Die Schneiderei hat sicher Wechselsachen anzubieten.

20) STERNENGUCKER

In Apolda haben wir das Glück, nicht von Hochhäusern umgeben zu sein, die den Blick in den Sternenhimmel versperren. Dennoch möchte man dem Gestirn so nah wie möglich kommen. Also haben wir einen Sternengucker in unseren Garten gestellt. Bitte nur nicht runterfallen!

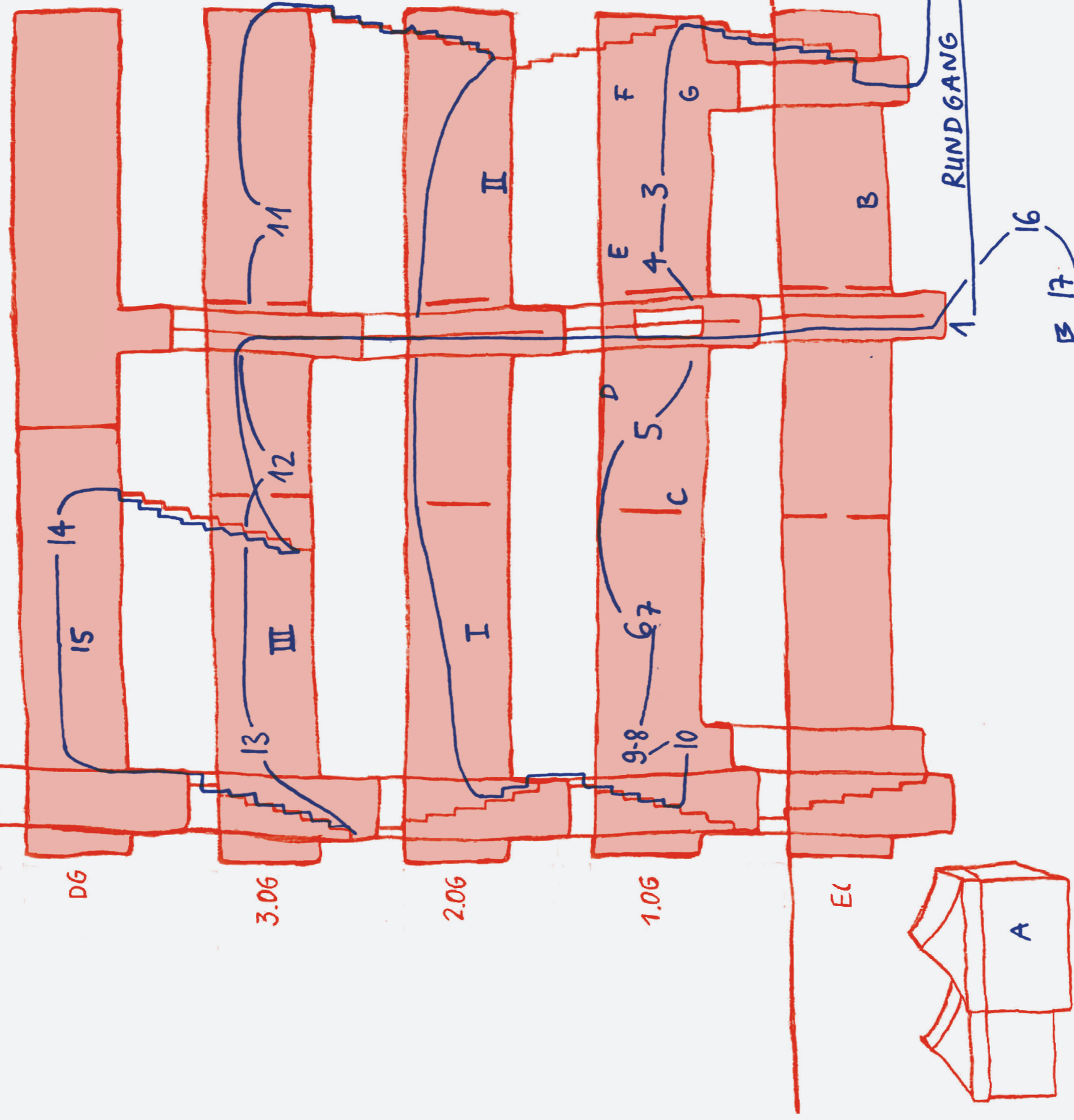
21) GARTENZIMMER

Das Campus-Team hat zum Großteil auf dem Gelände gezeltet und sich mit zahlreichen Maulwürfen und unserem Hausfuchs angefreundet. Wer kein Zelt zur Hand hat und trotzdem etwas Schutz sucht, der kann auch Zaunlatten umfunktionieren und ein Dach daraus machen. Nun noch eine Plane über das Gerüst, oder Geäst und Blätter, und schon lässt sich in der Natur einwandfrei schlafen. Eine Isomatte wäre natürlich auch nicht schlecht... und ein Schlafsack...

HOTEL TEAM

Laura Monika Adler
Ghadir Ali
Veronica Andres
Shane Anderson
Theresa Augustin
Lisa Barthels
Alina Biryukova
Volker Buchwald
Marius Busch
Riccarda Cappeller
Andrés Castoldi
Magdalena Cwik
Bert De Backer
Martina Del Ben
Marius Busch
Leonie Dörrenbecher
Alexander Ebel
Paulina Eckert
Mascha Fehse
Irene Fernandez Arcas
Katja Fischer
Ida Fliik
Pieterjan Grandry
Paulina Gellert
Anna-Luise Götze
Hayley Graham
Eva Goncalves
Dorothee Hahn
Martina Hanewinkel
Laura Hartleb
Mia Marika Hemmerling
Gisela Heubach
Anna Herbert
Benjamin-Immanuel Hoff
Philip Horst
Patrick Gregor Hubmann
Nora Jongen
Heike Jordan
Christian Kalthöner
Jan Kampshoff
Anna Kathrein
Ines Keil
David Klein
Julia Kohler
Jonas Korten
Jan Körbes
Lorenz Kuschnig
Alex Lambert
Hannes Langguth
Martin Melzig
Sophie Netzer
Marvin Nimmow
Pia Noethlichs
Johanna Padge
Laura Pelizzari
Ina Peppersack
Fred Plassmann
Clara Rellensbach
Luise Rellensbach
Kerstin Reyer
Cristina Rodriguez Garcia
Ottonie von Roeder
Alexander Römer
Hanne Rung
Firas Abo Saleh
Dorothea Schenk
Ludwig Schilling
Kirsten Schmidt
Maxie Schneider
Daniel Schoon
Max Schreiner
Valentina Schuster
Yuma Shinohara
Licia Soldavini
Isabella Speidel
Simon Stenger
Matthias Stütze
Christoph Balduin Stroppel
Tooka Taheri
Sébastien Tripod
Sophie Turner
Sophia Walk
Joel Wannke
Lena Wegmann
Finnja Willner
Anna Zeitler

Hotel Eggen



1. Lobby
2. SchlafBar
3. Hängematte
4. Erzählcafé
5. Bettwand
6. Raumvorhang
7. Kino
8. Transzendenzium
9. Glitzerblase
10. Treppe
11. Egons Wandelkammern
12. Himmelbett
13. Schubsbett
14. Domino
15. Modell Herta
16. Lemon Loft
17. Garten Herta
18. Balance
19. Pool is cool
20. Sternengucker
21. Gartenzimmer

- Auch im Haus**
- I. Ausstellung Spielstädte: PBSA
 - II. IBA Ausstellung und zukünftiges Büro IBA Thüringen
 - III. Provisorisches Büro IBA Thüringen

- Werkstätten**
- A. Küche
 - B. Hotelzimmer + Möbel
 - C. Grafik
 - D. Stoffe
 - E. Nachbarschaft + Vermittlung
 - F. Schreiben + Buch 'Die 8 Fantastischen'
 - G. Film

